

Vielerorts haben die Zuckerrübenbestände das 6-/8-Blattstadium erreicht. Ab dem jetzigen Entwicklungsstadium bzw. ca. 5-7 Tage nach der letzten NAK, empfehlen wir den **ersten Teil** der **Spurenelemente** einzusetzen. Insbesondere der Nährstoffkomplex aus **Kupfer, Mangan, Bor und Zink** fördert den Abbau der Herbizid-Wirkstoffe in der Zuckerrübe. Der **zweite Teil** der Spurenelemente erfolgt ca. **14-20 Tage** nach der ersten Maßnahme oder mit der **ersten Fungizidmaßnahme**. Der Entzug von Spurenelementen ist wie folgt zu kalkulieren: **ca. 600 g/ha Bor, ca. 350 g/ha Zink, ca. 120 g/ha Kupfer und ca. 600 g/ha Mangan**. Spurenelemente, die bei der Applikation auf die Bodenoberfläche gelangen, werden über die Wurzel der Rübe aufgenommen. Aufgrund der z.T. sehr intensiven Herbizidmaßnahmen und der strahlungsreichen Witterung sind in der Praxis vielfach gestresste Bestände zu sehen. Ein „**Wellnesscocktail**“, bestehend aus **Bor, Mangan, Zink** und **Aminosäuren** (Aminosol / BioEnergy), unterstützt die Regeneration der Rübe. **Bor** ist in der Rübe für den Assimilattransport zuständig. Bei einem Mangel werden die in den Blättern gebildeten Zuckerverbindungen nicht ausreichend in die Speicherorgane (Rübenkörper) abgeleitet. Der erhöhte **Zuckergehalt** in den **Rübenblättern** erhöht die **Attraktivität** gegenüber **Blattläusen**. Ein **Bormangel** fördert die bekannte **Herz- und Trockenfäule**, der **Zuckergehalt** der Rübe **sinkt**. Bei den anstehenden Maßnahmen sollte die **Wasseraufwandmenge** auf ca. **300 l/ha** eingestellt werden, insbesondere dann, wenn eine Tankmischung mit Insektiziden eingesetzt wird. Noch fehlende N-Mengen können durch 30-40 l/ha AHL ergänzt werden. **Tankmischungen** aus **AHL + Insektizide + Spurenelementen** (Bor als letztes) **sind möglich**.

1. Termin 6-/8-Blattstadium der Rübe

2. Termin ca. 14-20 Tage nach dem ersten Termin

(1,0 l/ha Aminosol / Bio Energy)
(+) 1,5 l/ha PHYTAVIS Getreide Gold
(150 g/ha S, 27 g/ha B, 83 g/ha Cu, 428 g/ha Mn, 158 g/ha Zn)
+ 5 kg/ha Bittersalz EPSO Top
+ 1,5 l/ha PHYTAVIS Bor
(225 g/ha B)

1,5 l/ha PHYTAVIS Getreide Gold
(150 g/ha S, 27 g/ha B, 83 g/ha Cu, 428 g/ha Mn, 158 g/ha Zn)
+ 5 kg/ha Bittersalz EPSO Top
+ 1,5 l/ha PHYTAVIS Bor
(225 g/ha B)

Insektizid-Einsatz

Aus Sicht der Virusübertragung ist im **Schwerpunkt** auf die **Grüne Pflirsichblattlaus** zu achten. Zurzeit werden an den Monitoringstandorten sowie in der Praxis moderat Schwarze Bohnenläuse bzw. erste Grüne Pflirsichblattläuse bonitiert. **Kontrollieren Sie weiterhin intensiv Ihre Zuckerrübenschläge! Pirimor G, Carnadine 200, Danjiri und Mospilan SG** haben eine Notfallzulassung erhalten (siehe Auflagen Empfehlung vom 05.05.2026). Ist die **Schadschwelle** der Schwarzen Bohnenlaus / Grüne Pflirsichblattlaus deutlich vor Reihenschluss erreicht, ist der Einsatz von **Pirimor G / Mospilan SG** sinnvoll. Für eine evtl. Folgebehandlung sollte Teppeki eingeplant werden. Wird die Schadschwelle der Blattläuse kurz vor / bei Reihenschluss erreicht, ist **Teppeki** mit einer Dauerleistung von ca. 30 Tagen das Produkt der Wahl. **Teppeki** wirkt systemisch, erfasst **ausschließlich Blattläuse** und **schont die Nützlinge**. Um die Wirksamkeit von Teppeki zu verbessern, ist die Ergänzung des Zusatzstoffes Karibu zu empfehlen. Der Einsatz ist einmalig möglich. Ab Ende Juni ist die Grüne Pflirsichblattlaus nicht mehr bekämpfungswürdig.

Erstanwendung deutlich vor Reihenschluss		Erst-/Zweitanwendung zu Reihenschluss	
Blattläuse	Gew.-Abstand: 90/75/50 %	Blattläuse	Gew.-Abstand: 90/75/50 %
250 g - 300 g/ha Pirimor G*	5/5/10 m	140 g/ha Teppeki + 100 ml/ha Karibu	1^ m
oder			
250 g/ha Mospilan SG*	5/10/15 m		
Erdfloh, Moosknopfkäfer			
z.B. 75 ml Karate Zeon	5/5/10 m		

- ^ länderspez. Mindestabstand
- auf Kennzeichnung der Notfallzulassung achten
 - NPK-Blattdünger nicht mit Mangannitrat mischen

Schadschwellen **Grüne Pflirsichblattlaus:** nach Erstfunden Gelbschale / 10 % Befall. Rüben bis Reihenschluss /// **Schwarze Bohnenlaus:** 30 % befallene Pfl. vor R.-schluss, 50 % befallene Pfl. nach R.-schluss /// **Rübenfliege:** 30 % befallene Rüben bis 6-Blattstadium